

Arbeitsplan
Bereich: Bewegtes Lernen im GU (Teil 1)

| was? | warum? | wie? / womit ? | wo? | wann?/wie oft? | wer? |
|---|---|--|---|--|--|
| <p>1. Nahrungsmittel kennen und benennen (Obstsalat)</p> <p>1.1 Konkretes Handeln und Erfahren</p> <p>1.1.1 Objekterfahrung und -benennung</p> <p>1.1.2 Begriffsbildung</p> <p>1.1.3 Nahrungsaufnahme</p> | <p>Alltagserfahrung, Selbständigkeit, Ernährung, Gesundheit, Zusammenleben</p> <p>Differenzierung, Generalisierung</p> <p>Sinneserfahrung</p> | <p>ein Stück Obst/Obstsorte auswählen (aufstehen, suchen, greifen, festhalten)</p> <p>Frucht zu Frucht, 2 Hälften gegenteilig zuordnen, sorten-/größenorientiert, ggf. mit akustischem Signal (Partnerarbeit)</p> <p>einzelne Sinne bewusst ansprechen (Partnerarbeit: Stille-nichts verraten): z.B. schmecken/riechen, tasten)</p> <p>„Richtungsriechen“ (z.B. Wo ist die Banane?)</p> <p>Visuell: Teil-Ganzes ergänzen (in Partnerarbeit: konzentrierte Bewegung, Koordination beider Hände, serielle Aktivität)</p> <p>Taktil: bewusst mit beiden Händen, vollflächig und überall fühlen (Hemmungen überwinden) z.B. 2 richtige Hälften zusammenfügen,</p> <p>Schmecken: z.B. Herausschmecken von Obstsorten aus Obstsalat, Aufnahme der Nahrung nur mit Lippen/Zunge (Mundmotorik)</p> | <p>1. zentral 2. Angebot in der Ecke</p> <p>Klassenraum, Gymnastikraum</p> <p>Klassenraum, Lehrküche, Gruppenraum, Spiel-/Arbeitsecke</p> | <p>Einführung des Rahmenthemas, Freiarbeit</p> <p>GU</p> <p>nach Einführung mehr und mehr leistungsdifferenziert</p> <p>Lp./Sch. Sch./Sch.</p> | <p>Lp.: Sch.; Sch./Sch; Lp./Sch.</p> <p>Sch./Sch. (Helfersystem)</p> |

Arbeitsplan
Bereich: Bewegtes Lernen im GU (Teil 2)

| was? | warum? | wie? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|--|---|--|----------------------------|--|--------------------|
| 2. Bild-/Symbolebene | | | | | |
| 2.1 Zuordnung: Teil-Ganzes | Abstraktionsstufen, Handeln, Wahrnehmung, Denken, Speichern | Varussell: Kind dreht sich im Liegen auf einer Scheibe rund, bis zur richtigen Zuordnungsstelle (z.B. Stiel-Apfel), analog „Flaschen drehen“, Puzzle legen: Einzelteile zum ganzen zusammenfügen (Puzzle- oder Streifenteile), Bilder-Ratespiel: z.B. „Klappe auf“ (mehr und mehr Bildanteile werden sichtbar), „Dalli-Klick“, „Montagsmaler“, Zuordnung mit besonderen Bewegungsaufforderungen: Rollbrett, hüpfend, Parcours usw. | Klassenraum, Gymnastikraum | GU -Hinführung Freiarbeit | Lp./Sch. Sch./Sch. |
| 2.2 Pantomime, Gebärden, stellvertretendes Handeln | Vorstellung, Denken, Seriales Handeln | Vorbereitung und Nahrungsaufnahme - mit Obstsorte (Repräsentant) - ohne Obstsorte Gebärdensprache/Einzelworte | Klassenraum | GU Übungs-/ Vertiefungsphase | Lp./Sch. Sch./Sch. |
| 2.3 Bildkarten/Symbole zuordnen, Bildgeschichten legen | noch geringere Anschauung, Hinführung zu sprachl. Handeln | vgl. Zuordnungsspiele wie unter 2.1 | Klassen-/ Kursraum | GU oder Kurs Übungs-/ Vertiefungsphase | |

Arbeitsplan
Bereich: Bewegtes Lernen im GU (Teil 3)

| was? | warum? | wie? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|---|---|---|--|---|------------------------------|
| Hinführung zur Stationenarbeit (Erste-Hilfe-Kurs) - selbstständiges Üben | höherer Übungsfrequenz Selbsttätigkeit, eigene Entscheidung, Vertiefung/ Wiederholung, Erwachsenenbildung (VHS etc.) „unbeobachtetes Lernen“ (d.h. mehr Zutrauen, weniger Hemmung) | Diff. Übungseinheiten je nach Stationen - Symbol- und Schriftsprachl. Arbeitsanweisungen - Medien sind bereitgestellt - Partner-/Gruppenarbeit (Helfersystem) - Plenum: Feedback über Stationenarbeit und Erfolg - BL: Ortswechsel, Perspektivenwechsel, Eigentätigkeit, Bewegung im Raum, Lernen aus Fehlern, (LP zulassen von Fehlern), Fehler erkennen und annehmen | verfügbare Räume, Klassenraum, Gruppenraum, Flur (gleichzeitig) | je Unterrichtsstunde bis drei Stationen | Lp. Lp./Sch. Sch./Sch. |

Arbeitsplan
Bereich: Bewegtes Lernen im Kurs der Unter- und Mittelstufe

| was? | wie? | womit? | warum? | wo? / wann? | wer? |
|---|--|--|--|--|---------------------------------|
| Ziffern und Mengen im Zahlenraum 1-6 zuordnen | <p>„Zahlenkönig“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragskarten mit einer Ziffer vorne und Würfelbild auf der Rückseite aus Tastkiste ziehen - Angegebene Menge „Schätze“ (z.B.: Kastanien, Steine etc.) sammeln und dem „Zahlenkönig“ bringen. <p>„Lieber Zahlenkönig, ich habe dir (<u>2 Kastanien</u>) mitgebracht.“</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Tastkiste - Ziffernkarten mit Würfelbild auf der Rückseite - Materialien: z.B.: Steine, Kastanien. | <p><u>Zuordnung Menge und Ziffern, Abzählen</u></p> <p>Raumorientierung Motorik Figur-Grund-Wahrnehmung taktile Wahrnehmung</p> <p>Sprachförderung</p> | <p>Klassenraum, Turnhalle, Schulhof</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | <p>Kurslehrer, SchülerInnen</p> |
| | <p>Mengen und Ziffern wahrnehmen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Mengen ertasten“ - Tastsäckchen mit Mengen von 1-6 füllen. - Schüler (S.) ertastet die Menge, nennt die Zahl und wirft das Säckchen in den Karton mit der entsprechenden Ziffer. <p>Zur Selbstkontrolle befindet sich im Deckel ein entsprechendes Würfelbild, hier kann der S. die Gegenstände auf die Punkte legen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Tastsäckchen - Muggelsteine - Schuhkartons - Ziffernkarten - Deckel mit Würfelbild | <p><u>Zuordnung Menge und Ziffer</u></p> <p>Taktile Wahrnehmung Grobmotorik Visumotorik Feinmotorik</p> <p>Selbstständigkeit</p> | <p>Klassen – oder Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |

| | | | | | |
|--|---|--|--|---|--|
| <p>Ziffern und Mengen im Zahlenraum 1-6 zuordnen</p> | <p>- „Ziffern ertasten“</p> <ul style="list-style-type: none"> - einmal Würfeln, die entsprechende Holzziffer im Tastkasten erfühlen - Die Ziffern aus Nüssen oder Rosinen nachlegen Differenzierungsmöglichkeit: Freies Legen oder auf einem Arbeitsblatt nachlegen. - Zum Schluss darf der S. die Nüsse, Rosinen essen. <p>- „Mengen hören“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S.1 oder L. lässt Muggelsteine in ein Glas fallen, S.2 zählt mit, ohne hinzuschauen und benennt die Menge. - S.2 schreibt die Ziffer S.1 oder L. auf den Rücken - Variationsmöglichkeiten: Schreiben in Rasierschaum, in Sand, etc. <p>- „Mengen sehen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - S.1 oder L. blinkt 1-6 mal mit der Taschenlampe, S.2 benennt die Menge. - S. 2 schreibt die Ziffer S.1 oder L. auf den Rücken - Variationsmöglichkeiten: in Rasierschaum, in Sand, etc. | <ul style="list-style-type: none"> - Würfel - Holzziffern 1-6 - Nüsse und Rosinen - Arbeitsblätter mit Ziffern - Glas und Muggelsteine - Rasierschaum - Sand -Taschenlampe - Rasierschaum - Sand | <p><u>Zuordnung Würfelbild - Ziffer</u></p> <p>Taktile Wahrnehmung Feinmotorik Gustatorische Wahrnehmung</p> <p>Ziffernform erfahren</p> <p><u>Zuordnung akustisches Signal – Zahl</u> <u>Abzählen</u> Merkfähigkeit Akustische Differenzierung Taktile Wahrnehmung Propriozeptive Wahrnehmung</p> <p><u>Zuordnung optisches Signal und Zahl</u> <u>Abzählen</u> Visuelle Wahrnehmung Merkfähigkeit Taktile Wahrnehmung Propriozeptive Wahrnehmung</p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |
|--|---|--|--|---|--|

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
| <p>Ziffern und Mengen im Zahlenraum 1-6 zuordnen</p> | <p>„Mengen nach Größe sortieren“</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. angelt sich eine Mengen- / Ziffernkarte <ol style="list-style-type: none"> 1. Entsprechend der Ziffernkarte baut S. einen Turm aus Bauklötzen, Blechdosen, Schuhkartons ... und legt seine Ziffernkarte obendrauf. Anschließend werden die Türme vom kleinsten zum größten sortiert. 2. Ziffernkarten werden den Stufen einer Standleiter / Sprossenwand / Treppenstufe zugeordnet, S. springt von der entsprechenden Stufe auf den Boden / Matte | <ul style="list-style-type: none"> - Angel - Ziffern-/ Mengenkarten - Schaumstoffklötze - Bauklötze - Blechdosen - Schuhkartons - Standleiter - Matte | <p><u>Größer / kleiner erfahren</u> <u>Zuordnung Ziffer – Menge</u> <u>Abzählen</u></p> <p>Feinmotorik Visumotorik Praxie</p> <p>Grobmotorik vestibuläre Wahrnehmung</p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |
| <p>Ziffern und Mengen im Zahlenraum 1-10 zuordnen</p> | <p>„Mengen bilden“</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. hat Ziffernkarten 1-10. - S. legt die Mengen 1-10 aus verschiedenen Schätzen (Kastanien, Nüsse, Knöpfe...). - S. kreist die Menge mit einem Faden ein. - S. ordnet jeder Menge die richtige Ziffernkarte zu. <p>Zur Selbstkontrolle vergleicht S. die umkreiste Menge mit dem Mengenbild auf der Rückseite der Ziffernkarte.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Ziffern-/ Mengenkarten - Nüsse, Kastanien, Knöpfe, etc. - Faden | <p><u>Abzählen</u> <u>Zuordnung Menge – Ziffer</u></p> <p>Feinmotorik Visumotorik taktile Wahrnehmung</p> <p>Selbstständigkeit</p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |

| | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|
| Einführung des Gleichheitszeichens (=) | <p>„Gleiche Mengen und Ziffern zuordnen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - um das Varussell liegen Ziffernkarten in doppelter Anzahl verteilt - S. legt gleiche Ziffernkarten nebeneinander - S. legt zwischen zwei gleiche Ziffernkarten das Gleichheitszeichen - S. legt auf alle Ziffernkarten die entsprechende Anzahl Muggelsteine - S. legt unter jede Ziffernkarte die Mengenkarte und verbindet sie mit dem „=“ -Zeichen - S. liest L. die gelegten Aufgaben vor („2 = 2“) - Zur Selbstkontrolle sortiert S. die Muggelsteine auf die Mengenkarten. | <ul style="list-style-type: none"> - Varussell - doppelte Anzahl Ziffernkarten - „=“-Zeichen - Muggelsteine - Mengenkarten | <p><u>Zuordnung gleicher Ziffern und Mengen</u> <u>„=“-Zeichen kennen und anwenden</u> <u>Abzählen</u></p> <p>vestibuläre Wahrnehmung Feinmotorik Visumotorik Praxie</p> <p>Sprachförderung</p> <p>Selbstständigkeit</p> | <p>Klassenraum, Kursraum Gymnastikhalle</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |
| | <p>„gleiche Mengen wahrnehmen“</p> <p>L. gibt bestimmte Anzahl vor, S. sucht bzw. wiederholt das Gleiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleiche Anzahl ertasten (Tastsäckchen) - Gleiche Anzahl hören (Trommelschläge) - Gleiche Anzahl sehen (Taschenlampe) | <ul style="list-style-type: none"> - je 2 Tastsäckchen mit gleicher Anzahl - Trommel -Taschenlampe | <p><u>Zuordnung gleicher Mengen</u> <u>Abzählen</u></p> <p>taktile Wahrnehmung Merkfähigkeit akustische Wahrnehmung visuelle Wahrnehmung Feinmotorik</p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |

| | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| <p>Additionsaufgaben im Zahlenraum bis 10</p> | <p>„Mengen klammern“</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. hängt ein Tuch mit Mengenbild auf die Leine. S. zählt die Punkte und verwendet genauso viele Wäscheklammern in zwei Farben (gelb und blau). - Daraus bildet S. eine Additionsaufgabe: 2 (gelbe) + 3 (blaue) = 5 (legen und aufschreiben). | <p>Wäscheleine</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Würfel - Tücher mit Mengenbild - blaue und gelbe Wäscheklammern - Karten mit Ziffern und Rechenzeichen (+, =) - Arbeitsblatt | <p><u>Abzählen</u> <u>Addition</u> <u>Zahlzerlegung</u></p> <p>Feinmotorik</p> <p><u>Zuordnung Menge - Ziffer</u> <u>Ziffern schreiben</u></p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |
| | <p>„Additionsaufgaben zuordnen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blütenmittelpunkte (Kreise) mit Ziffern sowie Blütenblätter mit Additionsaufgaben im Raum verteilen. - Mit dem Rollbrett die Additionsaufgaben einsammeln und den entsprechenden Blütenmittelpunkten zuordnen. - Aufgaben auf ein Arbeitsblatt übertragen. | <ul style="list-style-type: none"> - Kreise mit Ziffern - Blütenblätter mit Additionsaufgaben - Rollbrett - Arbeitsblatt | <p><u>Addition</u> <u>Zahlzerlegung</u></p> <p>Raumorientierung Grobmotorik Visumotorik</p> <p><u>Schreiben von Rechenaufgaben</u></p> | <p>Flur Gymnastikhalle</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |
| | <p>„Tunneladdition“</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. zieht / angelt zwei Mengenkarten und zählt die Punkte zusammen. - S. krabbelt ohne Karten durch einen Tunnel. - Am Ende des Tunnels liegen Ergebniskarten, S. sucht die richtige heraus und krabbelt damit zum Anfang des Tunnels | <ul style="list-style-type: none"> - Angel - Mengenkarten - Tunnel | <p><u>Abzählen</u> <u>Addition</u></p> <p>Grobmotorik Merkfähigkeit Raumorientierung Praxie</p> <p><u>Rechenaufgabe</u></p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p>Flur Gymnastikhalle</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
| | <p>zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. vergleicht das Ergebnis und legt oder schreibt die Aufgabe. | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblatt | <p><u>schreiben oder aus Karten legen</u></p> | | |
| <p>Additionsaufgaben im Zahlenraum bis 10</p> | <p>„Rechenmaschine“</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. würfelt mit zwei Würfeln (gelber W. 1-6, blauer W. 1-4). - Entsprechend der gewürfelten Augenzahl wirft S. blaue und gelbe Muggelsteine in die entsprechende Röhre der Rechenmaschine. - Im Deckel kann S. zählen, wie viele es zusammen sind. - Die entsprechende Rechenaufgabe kann S. legen und in das Arbeitsblatt eintragen. | <ul style="list-style-type: none"> - zwei Würfel gelber W. 1-6, blauer W. 1-4 - Muggelsteine - Rechenmaschine - Karten mit Ziffern und Rechenzeichen (+, =) - Arbeitsblatt | <p><u>Abzählen</u> <u>Zahlerlegung</u> <u>Addition</u> <u>Schreiben von Ziffern</u> <u>Zuordnung Menge - Ziffer</u></p> <p>Feinmotorik Visumotorik</p> | <p>Klassenraum, Kursraum</p> <p><i>Rechenkurs</i></p> | |

Arbeitsplan

Bereich: Bewegtes Lernen im Kurs der Ober- und Werkstufe

| was? | warum? | wie/ womit? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|--|--|---|--|--|--|
| A Vor Kursbeginn Bewegungsübungen a) allgemein. Gymnastik b) Gehirnfitness- übungen | <u>fördern die Durchblutung & die</u> <u>Leistungsfähigkeit des Gehirns</u> | vor dem Kurs, klassen – oder kursweise , evtl. mit Musik | - bei gutem Wetter auf dem Schulhof - Klasse bei offenem Fenster , - Eingangshalle | vor Kursbeginn | alle feste Übungsleitung nach Absprache |
| B Kursbeginn - etwas trinken - themenbezogenes Lied, Spruch, Gedicht | fördert das Leistungsvermögen <u>Sammlung zum Unterricht</u> <u>(Hinführung)</u> | Sprache (mit Bewegung, CD -Begleitung, Musikinstrument) | Kursraum, Klassenraum | zu Kursbeginn | - alle <u>- feste Kurslei-</u> <u>—tung</u> |
| C Kurs in aufgeteilten Gruppen - Unterricht mit möglichst einer Bewegungsstation, z.B. „Lernen mit Teppichfliesen“ - Ausführung siehe Karteikarten | <u>Das Thema (Unterrichtseinheit)</u> <u>wird mit dem ganzen Körper</u> <u>erfahren:</u> - bewegungsorientiert festigen - ganzheitlich handelnd lernen („mit Hand, Herz und Hirn“) - multisensorisch lernen („mit allen Sinnen lernen“) - Begriffe mit Bewegung vermitteln & festigen | in der Kurseinheit - z.B.: Teppichfliesen, Kreide, Aufklebematerial | Kursraum, Klassenraum u.a. | im Kurs | Kursgruppe Kursleitung |
| D Abschluss (alle zusammen oder in den Kursgruppen) Bewegungsübung, über den Hof laufen , Entspannungsübung, - geschichte , Ausklang mit Musik | Aktivierungsphase & Sammlung | nach der Kurseinheit eventuell CD, Buch | im Klassenraum, auf dem Schulhof | im Kurs oder nach der getrennten Kurseinheit | alle - feste Übungsleitung nach Absprache |

Rhythmisierung des Unterrichts

Der Wechsel von Bewegung und Ruhephasen sollte Unterrichtsprinzip sein, sowohl in der Gestaltung im Tagesablauf (Stundenplan) als auch in den einzelnen Unterrichtseinheiten.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Ritualisierung (*Beispiele*)

- jeden Morgen vor Kursbeginn Gymnastik draußen
- Lerngymnastik vor dem Unterricht
- Abschluss des Tages: Mentales Feedback
- Abschluss Lied z.B. „Die Schule ist aus“.

Situativer Ansatz (*Beispiele*)

- innerhalb des Unterrichts spontan auf die Befindlichkeit der Schülerschaft eingehen.
- nach konzentrierter Lernphase wird eine Stilleübung oder aktive Bewegungsphase notwendig

Arbeitsplan

Bereich: Rhythmisierung des Unterrichts: Bewegung und Ruhe, Stille erfahren (Teil 1)

| was? | warum? | womit? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|--|--|--|--|---|------------|
| Entspannungsübung | Entspannende Grundhaltung im Sitzen und Liegen kennen und erproben | Kerze, Matten, Entspannungsmusik | z.B. Gymnastikhalle | Situativ/spontan oder ritualisiert z.B. nach Sport oder sonstige | Lehrperson |
| Entspannungsübung - Traumreise | „ | Matten, Musik o. Geräusche, CD o. Gitarre, Buch: E. Müller <i>Auf der Silberlichtstraße</i> Fischer Verlag | Klassenraum, Gymnastikhalle | Anfang der Musik UE | „ |
| <u>Stilles Feedback nach Aktivphase (z.B. Sport)</u> | Zur Ruhe kommen | Auf Matten liegen – verbale LP – gibt Impulse stellt Fragen (Tages- o. Stundenrück-Blick) | Überall, wo Ruhe der Schüler gegeben ist | Nach Aktivphasen im Unterricht | „ |
| Geräusche hören | Differenzierte Wahrnehmung | z.B. mit geschlossenen Augen überall | überall | In jedem Unterricht einsetzbar | „ |
| Geschichten vorlesen/erzählen | zuhören, konzentriertes hören | entspannte Atmosphäre | z.B. Klassenzimmer | z.B. in der Adventszeit | „ |

Arbeitsplan

Bereich: Rhythmisierung des Unterrichts: Bewegung und Ruhe, Stille erfahren (Teil 2)

| was? | warum? | wie? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|---|--|--|------------------------|--|---------------|
| <u>Zu einem Thema od. Geschichte Kett-Material legen</u> | Zuhören, Material auswählen, sich an Regeln halten | Mit Kett-Material etwas gestalten, gemeinschaftl. oder alleine | Klassenraum | Zwischen zwei UE | LP |
| Partnerübung: Pizza-backen auf d. Rücken des Partners | Thematische Vorstellungsübungen kennen lernen | Pizza auf dem Rücken des Partners backen | Überall | Anfang der UE oder Ende der UE | LP |
| <u>Snoezelen Pränatalraum</u> | Zur Ruhe kommen, entspannen | Wasserbett, Entspannungsmusik | Pränatalraum | | Klasse mit LP |
| <u>Partnerspiel: Umrise d. Partners mit Muggelsteinen umlegen</u> | Zur Ruhe kommen, sich auf d. Partner einlassen | Partner liegt auf d. Rücken, Schüler legt Umrise mit Muggelsteinen | Gymnastikhalle, Matten | Zwischen zwei UE Anfang der UE oder Ende der UE | Klasse mit LP |

Arbeitsplan

Bereich: Pausenhofgestaltung: aktive Angebote

| was? | warum? | wie? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|--|---|--|---|--|--|
| - <u>Kletterwand</u> , quer | - Körperkoordination, Konzentration, Ausdauer, sens. Integration, Teilnahme an Freizeitgestaltung, Motivation, soz. Komp., Selbstwertstärkung, eigene Grenzen erfahren, ... | - freiwillig, mit 3.Aufsicht, | - Pausengang zur Don-Bosco-Schule | - während aller Pausen | - alle Lehrpersonen (Ingo >GUV) |
| - <u>Mülltonnen</u> , bunt (15 gr. Schaufeln, 10 Bälle, Seile, Federballschläger, s. Anlage) | - Ordnung der Spielgeräte nach Art, Materialvielfalt, Verantwortung der S., etc. | - <u>Regeln erstellen!</u> , in den Pausen oder nach Bedarf, | - Häuschen im Pausengang | - in den Pausen oder nach Bedarf | - Schüler und Lehrer (Schopp> Kreis), (1L./Stufe – Inhalt d. Tonne) - (Tappe? Gieler > Förster) |
| - 3 versch. dicke <u>Baumstämme</u> (1 mit Gelände), Stelzenparcours | - Geschicklichkeit, Koordination, gegenseit. Hilfe, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | - im Grünstreifen - Verlängerung Wippe (Plan 19a) | - in den Pausen oder nach Bedarf | - (Tappe? Gieler > Förster) |
| - <u>Bewegungsbaustelle</u> : Holzstämme, Äste, | - Kreativität, Phantasie, Kraft, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | - im Garten vor U2 (Garten von P. Twachtmann) | - in den Pausen oder nach Bedarf | - (Tappe? Gieler > Förster) |
| - <u>Matschtisch</u> | - Kreativität, Phantasie, Sinneserfahrung, ... | - nur mit Anleitung, Matschhosen bzw Badekleidung! | - vor dem Tor | - im Unterricht, gezieltes Angebot, nicht in der Pause | - alle Lehrpersonen |

Arbeitsplan

Bereich: Pausenhofgestaltung: passive Angebote

| was? | warum? | wie? | wo? | wann? / wie oft? | wer? |
|--|---|--|--|---|---|
| <u>Tischtennisplatte</u> , Acryl, Beton | - Körperkoordination, Konzentration, Ausdauer, sens. Integration, Teilnahme an Freizeitgestaltung, Motivation, soz. Komp., Selbstwertstärkung, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | - 21a, hinter dem Basketballfeld | - in den Pausen oder nach Bedarf, AG, Sportunterricht | - Aufsicht B |
| - <u>Barfußweg</u> , auffüllen | - Körperkoordination, Konzentration, Ausdauer, sens. Integration,, Motivation, soz. Komp., Selbstwertstärkung, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | - jetziger Standort, 14 | - Frühjahr/Sommer | - Aufsicht A |
| - <u>Ballschlucker</u> , Abflussrohre selbst. Bauen? | - Kreativität, Phantasie, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | - 18, Anlage Werkstufe | - in den Pausen oder nach Bedarf, AG, Sportunterricht | - alle Lehrpersonen |
| - <u>Tafel</u> | - Kreativität, Phantasie, ... | - in den Pausen oder bei Bedarf, mit und ohne Anleitung | -O/W Wand neben der Hoftür | - in den Pausen oder nach Bedarf, AG, Sportunterricht | - alle Lehrpersonen |
| - <u>Schulhofordnung</u> | - gleiche Regeln für alle, Ausleihe, Aufräumen, Transparenz für Schüler | - Miteinbeziehung der Schüler, Absprache in der Klasse, In schriftl./symb. Form, für alle Schüler u. Lehrer ersichtlich | - an jede Tür zum Schulhof außen und innen | - möglichst bald im Gremium erarbeiten, in der Konferenz verabschieden | - aus jeder Stufe ein Kollege aus jeder Klasse/Stufe ein Schüler |